

Entstehungsgeschichte, die außerdem eine präzise Rekonstruktion der textlichen Vorlagen und dramaturgischen Eingriffe be-reithält. Sodann folgt eine breite Fülle an Rezeptionsdokumenten, wobei kritische bis vernichtende Rezensionen schonungslos mit einbezogen werden. Sogar den Besprechungen zu „Comala im Ausland“ (S. XXV, gemeint sind damit Dokumente zur Auf-führungsgeschichte außerhalb Deutschlands und Dänemarks) ist ein ganzes Kapitel ge-widmet, das – zumal die zitierten Beispiele vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen Raum stammen – die Verbreitung und den Erfolg des Werks nachdrücklich dokumen-tiert. Dagegen fällt die musikalische Analyse doch eher marginal aus, es bleibt bei einer kurzen Ausführung über die kompositorischen Parallelen zur Ouvertüre *Eferklange af Ossian* sowie zu dem nachfolgenden, aber letztlich gescheiterten Opernprojekt *Sieg-fried und Brunhilde*. Dabei wäre gerade auch eine gattungsgeschichtliche Kontextualisierung hier ungemein interessant gewesen.

Abzüglich ein paar weniger, geringfügiger Malheurs (am unglücklichsten dürfte wohl der Schreibfehler gleich in der Wid-mung [S. 1] an Christian VIII. von Däne-mark sein: Anstelle von König liest man hier „Köng“), präsentiert Axel Teich Geertinger mit dem aktuellen Band eine sehr genaue und sorgfältige Edition, die hoffentlich ih-rerseits zu weiterer wissenschaftlicher und praktischer Auseinandersetzung mit *Comala* anregen wird.

(Februar 2015)

Michael Matter

Eingegangene Schriften

ALBERTO BASSO: Johann Sebastian Bach. *Manuale di navigazione*. 3 Bde. Torino u. a.: Nino Aragno Editore 2015. LIX, 1454 S. (Biblioteca Aragno.)

RALPH BERNARDY: *Der musikalische Aphorismus in der Wiener Schule. Form, Technik und Atonalität*. Hofheim: Wolke Verlag 2015. 75 S., Nbsp. (Sinefonia. Band 22.)

Dialoghi. *Annäherungen an Giacinto Scelsi*. Hrsg. von Elfriede REISSIG. Hofheim: Wolke Verlag 2015. 168 S.

NINA EICHHOLZ: *Georg Philipp Tele-manns Kantatenjahrgang auf Dichtungen von Gottfried Behrndt. Ein Beitrag zur Phänome-nologie von Telemanns geistlichem Kantaten-werk*. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2015. XII, 458 S., Abb., Nbsp., Tab. (Stu-dien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 85.)

CHRISTOPHER FIFIELD: *The German Symphony between Beethoven and Brahms. The Fall and Rise of a Genre*. Farnham u. a.: Ashgate Publishing Limited 2015. XXI, 308 S., Abb., Nbsp.

AXEL FISCHER: *Das Wissenschaftliche der Kunst. Johann Nikolaus Forkel als Akademi-scher Musikdirektor in Göttingen*. Göttingen: V & R unipress 2015. 779 S., Abb., Nbsp. (Ab-handlungen zur Musikgeschichte. Band 27.)

WILFRIED GRUHN: *Wir müssen lernen, in Fesseln zu tanzen. Leo Kestenbergs Leben zwischen Kunst und Kulturpolitik*. Hofheim: Wolke Verlag 2015. 238 S., Abb.

PETER GÜLKE: *Musik und Abschied*. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag/Stuttgart: J. B. Metzler 2015. 362 S., Nbsp.

TOBIAS JANZ: *Zur Genealogie der musi-kalischen Moderne*. Paderborn: Wilhelm Fink 2014. 582 S., Abb., Nbsp.

Ein Kleid aus Noten. *Mittelalterliche Basler Choralhandschriften als Bucheinbände*. Hrsg. von Matteo NANNI, Caroline SCHÄRLI

und Florian EFFELSBURG. Basel/Muttenz: Schwabe Verlag 2014. 245 S., Abb.

Lexicon musicum Latinum medii aevi. Wörterbuch der lateinischen Musikterminologie des Mittelalters bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts. 15. Faszikel: psalmodialis–semibrevis. Hrsg. von Michael BERNHARD. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften/Verlag C. H. Beck 2015. VIII, 80 S.

Lortzing und Leipzig. Musikleben zwischen Öffentlichkeit, Bürgerlichkeit und Privatheit. Bericht über die Internationale Tagung an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig (im Rahmen des vierten Mitgliedertreffens der Albert-Lortzing-Gesellschaft) vom 25. bis 28. Juni 2009. Hrsg. von Thomas SCHIPPERGES. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2014. 548 S., Abb., Nbsp. (Schriften der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig. Band 9.)

MICHAEL MATTER: Niels W. Gade und der „nordische Ton“. Ein musikalischer Präzedenzfall. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. 239 S., Abb., Nbsp. (Schweizer Beiträge zur Musikforschung. Band 21.)

Die Musik- und Theaterpraxis der Jesuiten im kolonialen Amerika. Grundlagen. Desiderate. Forschungsperspektiven. Hrsg. von Christian STORCH. Sinzig: Studio Verlag 2014. 210 S., Abb., Nbsp.

Musiktheorie und Komposition. XII. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie Essen 2012. Hrsg. von Markus ROTH und Matthias SCHLOTHFELDT. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2015. 433 S., Abb., Nbsp. (Folkwang Studien. Band 15.)

MARTIN NICOL: Gottesklang und Fingersatz. Beethovens Klaviersonaten als religiöses Erlebnis. Bonn: Verlag Beethoven-Haus 2015. VIII, 308 S., Abb., Nbsp.

STEFFEN PEISE: Zwischen Satan, Odin und Hitler. Rechtsrock und NSBM als Weggefährten im braunen Sumpf. Berlin: epubli GmbH 2015. 138 S.

ANTJE REINEKE: Benjamin Britten's Liedzyklen. Hrsg. von Eliott ANTOKOLETZ und Michael von ALBRECHT. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2015. 630 S., Abb. (Quellen und Studien zur Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart. Band 45.)

JÜRGEN SCHAARWÄCHTER: Two Centuries of British Symphonism. From the Beginnings to 1945. A Preliminary Survey. 2 Bde. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2015. XX/VIII, 1201 S., Abb., Nbsp.

Joseph Schuster in der Musik des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Hrsg. von Gerhard POPPE und Steffen VOSS. Beeskow: ortus musikverlag 2015. 357 S., Abb., Nbsp. (Forum Mitteldeutsche Barockmusik. Band 4.)

Song Interpretation in 21st-Century Pop Music. Hrsg. von Ralf von APPEN, André DOEHRING, Dietrich HELMS und Allan F. MOORE. Farnham u. a.: Ashgate Publishing Limited 2015. XIX, 282 S., Abb., Nbsp. (Ashgate Popular and Folk Music Series.)

Eingegangene Notenausgaben

EMMANUEL CHABRIER: L'Étoile. Opéra bouffe in drei Akten. Libretto von Eugène LETERRIER und Albert VANLOO. Hrsg. von Hugh MACDONALD. Libretto hrsg. von Paul PRÉVOST. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2014. LIV, 410 S. (L'Opéra français.)

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK: Sämtliche Werke. Abteilung IV: Französische komische Opern. Band 10: „L'Arbre enchanté ou Le Tuteur dupé“ (Wien 1759). Opéra-comique in einem Akt von Jean-Joseph VADÉ. Hrsg. von Bruce Alan BROWN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. XLIII, 133 S.

Musica Britannica. XCVIII: Richard Deering. Motets and Anthems. Transkribiert und ediert von Jonathan P. WAINWRIGHT. Lon-